

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 393. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. August.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vertrieben im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohnungen und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs - Nachweis des F 418

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.
Telephon 2867.

Auskunftsstelle der Vereinigung Wies-
badener Pensionsinhaber.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Müßiger Hofspediteur.

Höbel-Transport-Abtheilung.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und
nach auswärtig.

Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Höbelheim.

Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften. Aus-
steuerung etc. etc. 935

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.

Bureau: 21 Rheinstraße
(neben der Hauptpost).

Telefon No. 12 u. No. 2376.

Villa Langstraße 5, dicht am Nerothal,
10 Zim., r. Zubehör, ist per sofort
auch später zu vermieten. Näh. dortselbst.

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre, Minut. Vorm. 10-12 Nachm. 8-5 Uhr.
Näh. beim Gärtner Mainzerstraße 19. 1902

Die Villa Mainzerstr. 52,
Gde. Lessingstraße, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, seit
8 Jahren von Herrn Grafen von Mörner
bewohnt, ist per 1. Oktober ex. anderweitig zu
vermieten. Angenehm 12 bis 1 Uhr Mittags.
Näheres daselbst oder Rheinstraße 63. 1903

Gothersstraße. Villa Frankfurt-
straße 25, sehr schön u. conf. eingerichtet,
10 Zim., reichl. Zubeh., Centralh., el. Licht,
Bath., zu verm. u. u. verk. Wohnungsnach-
weisb. **Lion & Co.**, Schillerpl. 1. 2269

Die selbsterb. Villa „Wilhelm“ ist
per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten
ebentl. zu verkaufen. Näh. **Dieckhoff a. Rh.**,
Friedrichstraße 4. F 158

Geschäftskale etc.

Bekanntmachung.

Im Hause **Wendstraße 36** soll vom 1. Oktober
d. J. ab ein Laden mit Wohnung und
Bäckerei (leichte im Hinterhaus), Wohnkammer,
sowie zwei Keller vermietet werden.

Näheres Auskunft wird im Rathhaus,
Zimmer No. 44, erteilt, wofür sich auch bis
spätestens den 1. September die Offerten ab-
gegeben werden können. F 293

Wiesbaden, den 6. August 1903.

Der Magistrat.

Adelheidstraße 6, Bart.,
4 gr. Räume, für Rechtsanwält, Notar,
Arzt oder Bureau sehr geeignet, per
Oktober zu verm. Näheres bei **Meyer**
Sulzberger, Bahnhofstraße 16. 2024

Adelstr. 6 Laden mit Badenzimmer zu verm.
Adolfstraße 3 ein schöner Laden mit Badenzim.
s. u. m. Näh. das. bei **W. Klotz.** 1458

Adolfstraße 5 Laden mit Badenzim., voll. mit
Bath., per sof. zu verm. Näh. nebenan. 1948

Adolfstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geßert bewohnten Räume sind auf Oktober an
vermieten. Näheres daselbst. 1519

Carl-Laden Bertramstraße 3, Gde.
Bismarckstraße, mit großer
3-Zim.-Wohnung und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, a. sof. o. 1. Oktober zu verm.
Näh. **Baumhauer Dohlemerstr. 41**, Cent. 2907

Bertramstraße 21 gr. helle Werkstätte (Gas)
per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Bart. 2228

Bismarck-Ring 21 große helle Werkst. f. ruh.
Geschäft, o. als Lager, mit groß. Zehrl., o. als
Verkaufsr., a. mit Büreau, mit a. ohne Bath.,
auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bart. links. 2228

Bismarck-Ring 41 Werkstätte mit 2-Zim.-Bath.,
auf 1. Oktober zu vermieten. 1606

Dieckhoffstr. 13 Werkstätte zu vermieten. 1627

Werkstätte m. Wasser u. Abl. Bleich-
straße 43, im Laden.

Dohlemerstraße 50 (Gde. Ring) ist der große
Eckladen mit 3-Zim.-Bath., sehr pass. f. ein Mode-
u. Wappwarengeschäft, wegen Hausverkauf der jetz.
Inh. auf gleich oder 1. Okt. andern. zu verm.

In meinem Neubau **Dohlemerstraße 72**
ist der **Eckladen**, 8 Schaufenster,
für besseres Colonial- und Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
Hermannstraße 15, 1. 2298

Dohlemerstr. 105 Lagerplatz zu vermieten.
Ein schöner **Laden**, **Dreizeidenstraße 7**, für einen
Kleinfabrikanten, zu vermieten. Näheres bei
Meymann, Nießstraße 8, oder **Schwan**,
Bismarckstraße 58, 1. 1885

Dreizeidenstraße 10
große Werkstätte, ca. 73 qm, mit direktem Zugang
von der Straße, mit elektr. Licht, Gas, Wasser-
leitung und Ablauf, auf gleich oder 1. Oktober
zu vermieten. Näheres daselbst oder **Baumhauer**
Dohlemerstr. 2. 2270

Endebergengasse 9 gr. Laden mit Souverain
und Zimmer auf gleich zu vermieten. 2095

Erbacherstr. 6 Werkstätte u. Lagerkeller zu verm.
Erbacherstraße 8 hell u. bequem. Lagerraum,
ev. auch Werkst., ca. 75 qm, mit und
ohne Wohnung, sofort od. später zu vermieten.
Näh. im Bau Parterre od. **Baumhauer Blum**,
Rheinstraße 42. 1698

Laden

und Ladenzimmer, mit od. ohne Wohnung,
zu verm. **Faulbrunnstr. 8**. Näheres bei
J. Moos, Weinhandlung. 1906

Frankenstr. 5 Werkst., o. Lager, 1. Okt. an v.

In unserem Neubau **Friedrichstraße 6**
ist ein Laden mit Souffol, sowie die herr-
schaftlichen, mit allem Comfort ausge-
statteten Wohnungen im 3. Obergeschoß per
1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft
erteilt Herr Architekt **Houé**, Gmillerstr. 2,
sowie die **Mitteldeutsche Creditbank**,
Filiale Wiesbaden, **Lammstraße 1.** 2036

Große Laden- u.

Lageräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, **Friedrichstraße 83**, per
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stod. r. 2038

Großer schöner Laden,
event. mit Souverain, **Friedrichstraße 40** (an
der **Rückgasse**), neben **M. Schneider**,
per sofort zu vermieten. Näh. bei 1898

Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstraße 46

geräumiger **Laden** (ca. 85 qm) preiswerth zu
verm. Näh. **Baumhauer Dohlemerstr. 23.** 1637

Friedrichstraße 47 heller großer Laden sofort
oder später an vermieten. Näheres nur
Dohlemerstraße 21, 8. 1994

Neubau Gde. Friedrichstraße und
Neugasse, Eckladen, ca. 150 qm, ganz
oder getheilt mit Souffol; **Laden Friedrich-**
straße, ca. 50 qm, mit Souffol; herr-
schaftliche Wohnungen von 6 u. 4 Zimmern
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im
Bureau der Weinhandlung **Friedrich**
Harburg, im Neubau. 1770

Gneisenaustr. 8, Neub. **Ferd. Hartmann**,
sind Werkstätten mit und ohne Wohnung, für
jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli oder später
zu verm. Zu erfragen **Hofstraße 5, 1.** 2039

Gneisenaustr. 8 (Neub. **Ferd. Hartmann**)
ist ein Laden mit reichlichem Zubehör mit oder
ohne Wohnung per 1. Oktober zu verm. 1744

Gneisenaustr. 10 (Neubau **Karl Stauch**)
sind Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen
im Neubau oder **Frankenstraße 21, 2.** 2040

Laden nebst 3 Nebenräumen u. **Gneisenaustr. 12**,
Gde. der **Hofstr.**, zu verm. Näh. das. 1696

Gneisenaustraße 19

großer **Eckladen** für jedes Geschäft, mit schöner
3-Zim.-Wohnung, 1 kleinerer Laden mit 1 Z.
u. B., für Friseur passend, auf gleich oder
1. Oktober. Näh. 2. St. 2286

Gödenstraße 5 Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näh. **Bleichstraße 11, Bart.** 2041

Goldgasse 2a Laden mit Wohnung auf 1. Okt.
zu vermieten. Näh. bei **Restaurateur Geyer**
daselbst. 1899

Selenenstr. 9 gr. Werkst. o. Lagerraum p. Okt.
Selenenstr. 13 helle Werkst. od. Lagerraum zu v.
Selenenstr. 18 Laden nebst Ladenzimmer u. sonst.
Zubehör auf 1. Okt. zu v. Näh. daselbst. 1871

Selenenstr. 21 schöne Werkstätte zum 1. Oktober
zu vermieten. Näh. **Wendstraße 63.**

Selenenstr. 26, Werkst. m. kl. Wohn. u. al. z. v.
Raiser-Friedrich-Ring 46, Gde. **Arndtstraße**,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei **Hess.** 1894

Kirchgasse 7 Laden mit daran-
stehenden Räumlich-
keiten, seit 15 Jahren Conditorei mit Café, zum
1. April oder früher an vermieten. 2094

Waler-Atelier mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 88. 2048

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 2202

Langgasse 4, 1 St., 3 Zimmer für Bureau
oder Geschäftsräume zu vermieten.

Laden Langgasse 31
mit oder ohne Geschäftsräume per 1. April zu
vermieten. Näh. 1. Stod. 2180

Werkstätte,

4 Parterre-Räume mit Abort, Keller und Nichthof,
geeignet für Buchbinder, Sattler, Vergolder und
ähnliche Gewerbe, zum 1. Oktober c. **Langgasse 23**,
Dofgebäude, zu vermieten. Näh. **Langgasse 27**,
Druckerei-Kontor.

Langgasse 30 Laden, event. mit Lagerraum und
Wohnung, per 1. Oktober zu vermieten. Näh.
W. H. Unverzagt das. 1888

Al. Langgasse 7 großer schöner
Laden zu ver-
mieten. Näh. **Langgasse 19.** 1476

Luisenstraße 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näh. daselbst
in dem Tapetengeschäft. 2277

Reimbürgplatz 1 heller Laden mit
großem Zimmer u.
Keller, auch als Bureau oder Lageraum, und
belle Werkstätte, jedes sehr preiswerth, per
1. Oktober zu vermieten. Näh. Bart. 2280

Mainzerstraße 60a, 60b, 60c. Die letzter
von der Firma **L. Kottmann** benutzten
Gebäulichkeiten u. Dofräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stellungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und electr. Licht vorhanden, Gas kann einger.
wie auch sonstigen Wünschen entsprechen werden.
Für alle Zwecke geeignet, Halle für die electr.
Bahn. Ansuchen jederzeit auch Sonntag Nach-
mittag. Melb. bei Hausmeister **Bohrmann**,
Mainzerstraße 60b. 1158

Marktplatz 5 ist der große Laden (selbsterb.
D. Ditt) mit Laden u. Telephonzimmer, Keller u.
auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 2042

Mainzerstraße 12 Werkstätte oder Lageraum
auf Oktober zu vermieten.

Reichgasse 27 schöner Laden mit großen
Kellerräumen sofort zu vermieten. Näheres
Grabenstraße 26, 1 St. 1897

Laden Moritzstraße 12, ca.

45 qm groß, event. mit
3-Zim.-Bath., u. 1. Okt. preisw. zu v. 2287

Nerostr. 34 geräum. Werkst. p. 1. Okt. an verm.

Oranienstraße 14 sind zwei helle
troch. Lageräume, je ca. 130 Qu.-Mtr.,
per sofort zu vermieten. 1995

Raunthalerstr. 11 Laden mit Wohnung
zu verm. Näh. **Schwarzenstr. 20, 1 rechts.** 2011

Oranienstr. 48 sind gr. helle Werkst.,
sow. gr. Lager- u. Kellerr. p. 1. Okt. zu v.
N. b. **Schreiner Jol. Kragbach**, Moritzstr. 66.

Rheinstraße 48, Gde. **Oranienstraße**, ist ein
großer Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und 2 Mansarden auf 1. Okt. zu verm.
Näh. **Raiser-Friedrich-Ring 73**, **Baumhauer.** 1753

Großer Laden,

Rheinstr. 73, passend für kurze, Mode-
u. Wollwaren, Friseur, Herrenschneiderei
oder als Bureau für Architekt u. zu verm.
Näheres nebenan im Laden. 1940

Römerberg 9/11 ist eine Werkstätte mit Feuer-
gerichtigkeit und Lagerräumen per 1. Okt. 1903
zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 11**, **Just.**
Geschäft. 1962

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Gde. der
Radesheimer- und Raunthalerstraße per
gleich oder später zu verm. Näh. das. 2047

Laden mit Wohnung gegenüber der Trinkhalle,
Saalgasse 36, zu vermieten. Näh. 1 St. 1840

Schenckendorferstr. 1, hobl. **Raiser-Friedrich-Ring**,
oberb. d. **Unterbergpl.**, Souverainräume (hell)
als Bureau-Räume 1. Oktober, event. auf früher
zu vermieten. 1850

Schiersteinerstraße 15, Gde. der **Erbacherstraße**,
ist ein Eckladen mit reichlichem Zubehör, mit
oder ohne Wohnung, auf 1. Oktober, auf
Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres
Schwalbacherstraße 55, 2 St. 2009

Schiersteinerstraße 17 Laden oder Bureau mit
Wohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 2296

Schiersteinerstr. 24 2 jh. Cent.-H. f. a. zu v. g.

Moritzstraße 39, 2. Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 1515

Merobergstr. 16
die **Hochpart. = Wohnung,**
59 Zimmer, zum 1. Oktober zu vermieten.
Sonnenseite, Gartennutzung. 1487

Neudorferstraße 6 u. 8 ist die Bel-Etage,
6 große Zimmer mit allem Zubehör, an
vermieten. Gefunde Lage. 1648

Nicolassstr. 23, 3. Etage, comf. Wohnung, 6 Z.,
Bades., Küche u. sonst. reichl. Zubeh. p. 1. Juli
oder später zu verm. Näh. daf. Part. 1488

Nicolassstraße 23, 3.,
vollst. neu herger. Wohnung, 6 Zimmer, gr.
Ballon, Bades., gr. Corridor, Nebeneing. für
Kassieranten, 2 Kell., 2 Kell., 2 Kell., gr.
Trockenp., Kohlenaufs., kalte u. warme Wasserl.,
Gas u. elektr. Licht. 2087

Nicolassstr. 28, 1. Et., hochherr-
schaftl. Wohng., vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Ballon,
Bad u. reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm.
Näh. Part. in Weinbühlstr. ob. 3. Etage. 2294

Nicolassstr. 6 Zimmer-Wohnung, 3 Ballons, Bad
u. Zubeh. zu v. Näh. Goethestr. 1, 1. Et. 1478

Rheinstraße 72 schöne Dach-
Part.-Wohn., 6 Zimmer, Erker und Zubeh., auf 1. Oktober
zu vermieten. Näh. 3. Et. 1477

Rheinstraße 95 ist die herrschaftliche Bel-Etage,
6 Zimmer, Küche, Bad u. Zubeh., auf 1. Okt.
zu vermieten. Näh. daf. Part. 1678

Rüdesheimerstraße 3, Part., herrschaftl. 6 er-
schöne Z., reichl. Ballon, gleich o. später. Schlüssel
1. Etage. Lion & Co., Schillerplatz 1. 1505

Im Neubau Rüdesheimerstr. 14,
Ecke der Mautenthalerstraße (verlängerte
Rüdesheimerstr.), sind hochherrsch. aus-
gestattete Wohnungen zu 6 geräumigen Zimmern
mit Erker, Veranda oder Balkon, Küche,
Bad und reichl. Zubeh. auf sofort oder
später zu vermieten. Im Hause befinden
sich: Haupt- und Nebentreppe, elektr.
Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage,
Gasleitung für Licht, Koch- und Heizwecke,
Telephon-Anschluss, Remise für Automobile.
Näheres daf. Part. 2088

Rüdesheimerstraße 15, verl. Adelheidsstr.,
sind hochherrsch. ausgestattete Wohnungen
von 6 Zimmern mit allem Comfort und reichl.
Zubeh. per sofort oder 1. Juli zu vermieten.
Näheres daf. Part. 2089

Neubau Schenkendorfsstr. 2,
direct am Kaiser-Friedrich-Ring, sind herr-
schaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, der
Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh.
daf. u. Goethestr. 22, 2. oder Herder-
straße 7, 1. 2265

Schenkendorfsstr. 3 Wohnungen von 6 Zimmern u.
Zubeh. sof. od. später zu verm. Näh. daf. 2226

Schenkendorfsstr. 4
schöne Wohnungen von 6 Zimmern mit
Zubeh., als Manfarden, Fremdenzimmer,
Erker, Ballon, zu verm. Näh. daf. 1608

Schiersteinerstraße 15, Ecke der Erbaderstr.
(Neubau), Hochpart., ist eine mit allem Comfort
der Neuzeit entspr. Wohnung von 6 Zimmern
mit reichl. Zubeh. auf 1. Okt. auf Wunsch auch
früher zu vermieten. Näh. daf. selbst oder
Schwalbacherstraße 55, 2. Et. 2268

Schiersteinerstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern,
der 1. Oktober oder früher zu vermieten.
Näh. Part. 1925

Schöne Aussicht 28 sechs Zimmer, Bad, großer
Ballon, reichl. Zubeh. auf 1. Oktober o. später
zu vermieten. Näh. Sonnenbergstraße 60,
fr. Brädl. 1567

Taunusstr. 53 ist eine herrschaftliche 6-Zimmer-
Wohnung (3. Stock) mit Lift, Kohlenaufs.,
2 Ballons, Bad, elektr. Licht u. Gas, auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. Part. 2271

Victoriastraße 27
Part.-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda
und Zubeh. mit Gartennutzung zu vermieten.
Näheres Seffingsstraße 10. 2002

Wallnerstr. 7 hochherrsch. Wohnungen
von 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht,
Ballon und Erker nebst sonst. Zubeh. per
Oktober oder früher zu vermieten. Näheres
Weinstraße 22, Mittelbau Bureau. 2294

Wallnerstraße 9
(Neubau) sind auf gleich oder später hochherrsch.
sich Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche,
Speisekammer, 3 Ballons und Erker, 2 Kell.,
und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause
befinden sich Kohlenaufs., kaltes und warmes
Wasser, Licht- und Gasgas und elektr. Licht-
anlage. Näh. daf. selbst. 2090

Wallnerstr. 10 (Neubau) herr-
schaftl. 6-Zimmer-Wohnung auf gleich od. später zu verm. 2091

Wilhelmstraße 18, 2.,
Wohnung, 6 Zimmer und Zubeh., sofort zu
verm. Da die Mietzeit nur kurz, gebe die
Wohnung zu jedem nur annehmbaren Preise ab.
Näh. Weinstraße 38. 2242

Herrschafliche Wohnung.
In der für zwei Familien eingericht.
und vom Besitzer selbst bewohnten Etage-
wohnung ist eine vollst. neu hergericht. Wohnung,
best. aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer,
Ballon, Garten u. reichl. Zubeh., an ruhige
hinterlohe Familie zu vermieten. Näheres
Ankunft daf. selbst. Weinstraße 6. 1507

Wielandstraße 2

6-Zimmer-Wohnungen zu vermieten mit
jedem modernen Comfort. 1889
In neuer Villa, Nähe Dietenstraße u. Kurpark,
6-7-Zimmer-Wohn. mit diesem Zubeh. für 2000 Mk.
p. Herbst zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl. K. 2

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstr. 22, 1. St., herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern, Ballon und allem
Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
daf. selbst Part. Eingang nur von 4-6 Uhr. 2095

Adelheidsstraße 35 sind 2 Etagen mit je fünf
Zimmern und Zubeh. auf 1. Okt. zu verm.
Anzusehen von 11-1 Uhr und 3-7 Uhr. Näh.
daf. selbst Part. 1785

Adelheidsstraße 41, im 2. Stock, eine Wohnung
von 5 Zimmern mit 2 Manfarden und 2 Kellern
zu vermieten. 1855

Adelheidsstraße 48, Part., 5-6 Zimmer, große
Veranda, Bad, Küche, Kohlenaufs., Zubeh.,
Garten auf Oktober zu vermieten. 2218

Adelheidsstraße 71 u. 77 ist eine Wohnung,
5 Zimmer, Ballon u. reichl. Zubeh., auf 1. Okt.
zu verm. Näh. Adelheidsstraße 79, 1. Et. 2289

Adelheidsstr. 74 5-6 Zimmer u. Zubeh. sofort
od. 1. Okt. Bezugs b. zu v. Näh. daf. P. 1483

Adelheidsstraße 78 ist die neu hergerichtete erste
Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober
zu verm. Näh. Rüdesheimerstraße 17, P. 2290

Adelheidsstr. 87 5 Zim., Küche,
Bad, 2 Kammern, 2 Kell. u. Beschäftigung von
10-1 und 3-5. Näh. daf. selbst. 1656

Adolfsallee 49, 1. Etage, 5 große Zimmer
(180-140 □ Bodenfläche) mit Ballon, Bad,
gr. Terrasse u. zum 1. Okt. zu verm. Näh.
daf. Part. u. d. Teleph. 2548. 1921

Adolfsallee 49, 2. Etage, freie Ausf., 5 gr. Z.
m. Zubeh., auch Bad, Speisekammer, Kohlen-
aufs., sofort zu verm. Ausf. daf. selbst Part.
Herrstr. 2548. 2097

Albrechtstraße 44, 2. Etage, in ruhigem Hause,
5-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubeh. auf
1. Oktober od. früher zu vermieten. Aus-
kunft 1. Etage oder Bureau Hinterhaus. 2099

Albrechtstraße 16, direct an der Adolfsallee, ist
die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
und Zubeh. zu verm. Näh. Part. 1983

Albrechtstraße 22, 2. Et., 5 Z., Küche, Bad
und Zubeh. (Preis Mk. 1200.-) per 1. Okt.
zu verm. Näh. Part. im Bureau. 1481

An der Ringstraße 9, Kochh., 5 Zimmer, Bad
und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. Dohheimerstraße 62, P. 1. 1418

Arndstraße 1, Bel-Et., eleg. 5-Zimmer-Wohn.,
der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. Leben. 2254

Arndstraße 8, am Kaiser-Friedr.-Ring, hochleg.
5-Zimmer-Wohnung, 1. Et., mit viel Nebengel.,
per Okt. preisw. zu verm. In bel. tgl. 11-1
u. 3-5 Uhr. N. daf. 2. Et. bei F. Winter. 1746

Biebricherstraße 3

1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh.,
zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr tgl.
Näh. Schwalbacherstr. 57, Part. 2100

Biebricherstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von
5-8 Zimmern, Bad, großem Ballon u. reichl.
Zubeh. an ruhige Mieter zu verm. 1. Oktober zu
vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh.
daf. selbst 2. Et. 1897

Bierhäuser Höhe 5 5-6 Z. u. Küche per sof.
od. 1. Okt. zu verm. Näh. daf. o. Schillerstr. 3.
Bismarckring 3 Hüf.-Zim.-Wohn. mit allem
Comf. der Neuzeit entspr. p. 1. Okt. zu verm. 1879

Bismarckring 9 Wohnung, 5 Zimmer, Küche,
alles der Neuzeit entspr., zu verm. 1551

Bismarckring 21, Bel-Etage, schöne, der Neuzeit
entspr. 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. u.
sch. Gartenterrasse auf 1. Okt. zu verm. Eingang
v. 10-12 u. Sonntag. Näh. Part. 1fs. 2229

Bismarckring 27 (Neubau) herrschaftliche 5- u.
4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der
Neuzeit ausgestattet, nebst reichlichem Zubeh.
p. gleich oder später zu vermieten. Näheres
Weichstr. 41, P. r. 1937

Bismarckring 39, 3 St., 5 Zimmer, Ballon
u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. Näh. Part. 1784

Bismarckring 40, Ecke Weichstr.,
Wohnung im 1. St. v. 5 Zimmern, Bad (kalt
u. warm), Wasser u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Part. 1655

Bismarckring 41, 1. Etage, Wohnung, 5 Zim.,
Ballon nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu verm.
Näheres Part. 1606

Bismarckring, Ecke Herffstr. 2, Bismarck-
Haus, geräumige 5-Zimmerwohnung mit reich-
lichem Zubeh. zu verm. 1. Oktober zu vermieten. Näh.
2. Et. bei Kaeseler. 2102

Bliesstraße 2 ist die 2. Etage,
bestehend aus fünf
großen Zimmern, Küche, Manfarden u. Zubeh.,
im Ganzen oder geteilt, zu vermieten per
1. Oktober. Näheres daf. 1. Treppe. 1633

Borndorfs Dampfbad 20, Villa, Part.-
Wohnung von 5 Zim., Ballon, Küche u. reichl.
Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Langgasse 38.

Dohheimerstraße 17 ist eine vollständig neu
hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit
großem Ballon preisw. zu vermieten. 1634

Dohheimerstr. 26, Erdgeschoss, 5 Zimmer,
Küche mit Zubeh., großer Ballon mit
Garten per 1. Oktober. 2108

Dohheimerstr. 32, 1. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn.
mit großer Veranda sof. od. später zu verm. 2104

Dohheimerstr. 47 (Neubau),
Ecke Dreizehnstraße, frei gelegen, in un-
mittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings
und der Hallesche der elektr. Bahn, hoch-
elegante 5-Zimmer-Wohnungen nebst reichl.
Zubeh. zu vermieten. Näh. Dohheimer-
straße 36, Part. 1670

Neubau Dreizehnstr. 10
hochlegante herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnungen
mit Erker, Ballon, Bad u. Kohlenaufs., elektr.
Licht, Gas u. reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober
oder etwas früher zu vermieten. Näh. daf. selbst
oder Sandbureau Meh. Assmus, Ballon-
straße 2, Part. 1486

Emserstr. 4 eine sehr schöne, neu hergerichtete
1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh.,
für gleich zu vermieten. Näh. Part. 2116

Emserstr. 7, Part. 5 Zimmer, Küche,
2 Kell., 2 Kell. auf 1. Okt. zu vermieten.
Näh. daf. Dienstadt u. Freitag Vorm. 9-12
und 3-6 Uhr. Preis M. 800. 1555

Emserstraße 52, Villenbau, ganze
Etage mit 5 Zimmern, Küche, Bad, elektr.
Licht, Gas u. c. Alles der Neuzeit entsprechend
u. Hallesche d. elektr. Bahn, per 1. Oktober
erz. auch früher. In erfr. daf. selbst oder Seeroden-
straße 31, P. 1496

Emserstr. 75 Part.-Wohnung, 5 Zim. u.
Zubeh., per 1. Oktober zu verm. 2295

Erbacherstraße 6, Neubau, herrschaftl. eingericht.
Wohnungen von 5 Zimmern u. allem Zubeh.
zu vermieten. Näh. P. r. 1499

Emserstraße 54 fünf Zimmer nebst
sämtl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend,
elektr. Licht, Gas, Bad u. c., per 1. Okt. erz.,
auch früher. In erfr. daf. selbst oder Seeroden-
straße 31, Part. 1494

Friedrichstr. 46, 1.

sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Erker,
3 Ballons mit Zubeh., besonders für Ärzte
geeignet, zu vermieten. 2268

Villa Goldbergstraße 46
ist die Frontpforte, bestehend aus 3 geraden
und 2 schrägen Zimmern nebst Küche und
großem Ballon an ruhige Leute zu ver-
mieten. Gartennutzung. Näh. Part. oder bei
Joh. Kirchholten, 2 Webergasse 2. 1987

Gödenstraße 6, Neub., sehr schöne 5-Zimmer-
Wohnung auf 1. Juli od. später zu vermieten.
Näh. daf. selbst 1. Etage bei Mathes. 2106

Goethestr. 15, 2. Et., 5-Zim.-Wohn. u. reichl. Zub.
auf 1. Juli an ruh. Z. zu verm. Näh. P. 2106

Goethestr. 18, Ecke Moritzstr.,
Zim., Küche u. Zubeh. u. 1. Okt. zu verm. 1635

Goethestraße 23, 2. Et., 5 Zimmer, 2 Manfarden,
2 Keller u. 1. Oktober zu vermieten. 1648

Goethestr. 27 (Südseite), erste
Etage, 5 gr. Zim.,
Bad u. Zubeh., auf 1. Oktober oder früher
preisw. zu vermieten. Näh. Part. 1908

Herderstraße 1 5 Zimmer nebst Zubeh. zu ver-
mieten. Näh. 1. Et. rechts. 2107

200 Mk. Nachl.
a. 1. schöne 5-Zim.-m. reichl. Zub. sof. od. spät
Herderstraße 25, 3. Et. 2106

Herderstr. 31, Part. r., Weg. b. auf 1. Oktober
Wohnung, 5 Zimmer, zu vermieten. 1895

Jahnstraße 20, 2. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn.
nebst Zubeh. Bezugs halber auf sofort oder
1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 2003

Kaiser-Friedr.-Ring 14, 2. 5 Zimmer,
Ballon u. doppeltes Zubeh. a.
sofort oder später zu vermieten. 2108

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die Part.-
Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. zu ver-
mieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 48. 2109

Kaiser-Friedrich-Ring 30, 3. Et., eleg. Hüf.-
Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh. auf
1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 1528

Kaiser-Friedrich-Ring 30, 2. eleg. 5-Zim.-W.
mit reichl. Zubeh. 1. Okt. zu verm. Näh. 2. Et.
Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3. Etage, Wohnung,
5 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später
zu vermieten. Näh. Part. 2110

Kaiser-Friedrich-Ring 36, 2. Et., eleg. 5-Zim.-
Wohnung, reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu
vermieten. Näh. Part. 2111

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42
ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. Zu-
beh., der Neuzeit entsprechend, sofort od.
später zu vermieten. Näh. im Hause oder
Drantsenstraße 17. 2112

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arndstraße,
Bor- und Hintergarten, sind herrschaftliche, mit
allem Comfort ausgestattete Wohnungen von
5 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu vermieten.
Näheres daf. selbst bei E. Hess. 2118

Kaiser-Friedrich-Ring 55 elegante Wohnungen
von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. sofort oder
später zu verm. Näh. daf. selbst. 2114

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist wegen Abreise
eine schöne Part.-Wohn., 5 Zim., m. Preis-
ermäßigung, sofort od. später zu vermieten.

Kapellenstraße 9, 1. Etage,
eine schöne Wohn. von 5 großen Zimmern
nebst Küche, Bad, Zimmer mit vollst. möblirter
Einrichtung, elektrisches Licht, Erker, Ballon
und reichlichem Zubeh., auf 1. Oktober
zu vermieten. 2267

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Gas,
Ballon, Zubeh., auf
1. Okt. billig zu verm. Näh. 2. Et. links. 2204

Kesselsbachstraße 4,
nahe der Waldmühle, in sehr schöner
Lage, die Bel-Etage-Wohnung, 5 Zim.,
3 Kell., Bades., Küche, 2 Kell. u. c. u. c.
halb. p. 1. Okt. o. auch früh. z. verm. 1659

Kirchgasse 19, Bohn. 2. 5 Zimmer u. Küche
zu vermieten. Näheres bei Krieg. 2017

In eleganter Villa, Langstraße 35, umweit
Rerodol, unmittelbar am Wald, Etage-
Wohnungen von fünf Zimmern mit geräum.
Veranden und großem Garten zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Berl. 547 Pw

Lugenburgplatz 5, 2. Etage 1. Wohnung von
5 Zimmern, reichl. Zubeh., der Neuzeit ent-
sprechend, p. Oktober zu v. Näh. daf. selbst. 1964

Lugenburgstraße 9, Hochpart., 5-Zimmer-
Wohnung nebst Zubeh., der Neuzeit entspr.,
auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. r. 2318

Lugenburgstraße 9 Wohnungen von 5 Zimmern
mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend,
zu vermieten. Näh. daf. selbst. 2116

Moritzstr. 7 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zim.,
Küche, Bad, Gas und elektr. Licht, nebst reichl.
Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. 2028

Moritzstraße 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer,
Zubeh., Bad u. Nischenzimmer, im Abbruch,
per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daf. selbst
und Kirchgasse 5. 2004

Moritzstraße 23, 1. Et., geräumige 5 Zimmer
Ballon, reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. beim Eigentümer, 3. Et. 2117

Moritzstr. 52 ist die 1. Etage, bestehend aus
5 Zimmern nebst reichl. Zubeh. auf 1. Oktober
Bezugs halber zu vermieten. 1476

Moritzstr. 66 geräum. schöne 5-Zimmer-Wohn-
ung mit allem Zubeh. (Ball.) auf sogleich oder
1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. 2118

Villa Merobergstr. 23,
direct am Walde, mit herrlicher Aussicht,
Hochpart., 5 Zim., Veranda, reichl. Zubeh.,
gr. Garten u. Telephon, gleich z. v. Eingang, 3 bis
6 Uhr Nachm. Näh. auch Philippstraße 33, 1. r.

Villa Merothal 47 Wohnung v. 5 Zimmern,
Bades., K. (Part. u. Sout.) auf 1. Okt. zu verm.
Näh. Adelheidsstr. 35, Part. 2076

Nicolassstr. 25, 1. Etage, 2 Wohnungen
von je 5 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Die-
selben können auch als eine Wohnung, 10 Zim.,
abgegeben werden. Näh. Rerodol 18, 1. In-
gesehen täglich von 2-6 Uhr. 1821

Nicolassstraße 27,
schöne freie Lage,
schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2 Etage, großer
Ballon, Bad, für 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Part. links. 1690

Craniensstraße 29 Wohnung von 5 Zimmern
u. Oktober zu verm. Näh. Rerodolstr. 7, 1. r. 1565

Craniensstraße 31, 1. Et., schön große 5-Zim.-
Wohn. mit Zubeh. zu vermieten. 1805

Craniensstr. 45 große 5-Zimmer-
Wohnung, Ball.,
Bades., 2 Kell., 2 Kell. u. c. (2. Stock od. Part.),
p. 1. Okt., erz. früher, zu verm. Preis 1200 Mk.
Näh. Part. r. 2119

Craniensstraße 50, Ecke Goethe-
straße, sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung,
Ballon, Bad, reichl. Zubeh., per 1. Oktober
zu vermieten. Näh. im Laden. 1891

Philippstraße 7 ist eine schöne Wohnung von
5 Zimmern, Ballon u. Zubeh. auf 1. Okt. od.
auch früher zu verm. Näh. daf. 2. Et. 1623

Philippstraße 27, 2. ist eine schöne Hüf.-
Zimmerwohnung mit Badezimmer, Zubeh. u.
großem Ballon per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres daf. selbst 1. Etage hoch. 1747

Mautenthalerstraße 11 elegante Wohnungen,
5 Zim., reichl. Zubeh. (elektr. Licht) zu verm.
Näh. daf. selbst oder Schornbohrstr. 20, 1. 1902

Mautenthalerstraße 16, Neubau, ohne Hinter-
haus, nächst der Adelheidsstr., elegante 5-Zimmer-
Wohnung, der Neuzeit entsprechend ausgestattet,
zu vermieten. Vorgarten vorhanden. 2120

Rheinstraße 18,
1 Treppe, 5 Zimmer, Küche, Ballon und
Zubeh. an ruhige Mieter abgegeben per
1. Oktober d. J. 1865

Rheinstr. 38, 2. Stock, ist eine
Zimmer, Küche, Bad und Zubeh. zu ver-
mieten. Näh. daf. im 3. St. rechts. 2121

Rheinstr. 94 schöne Etage mit fünf
Zim., Ballon, Gas u.
per 1. Okt. preisw. zu verm. Näh. Part. 1843

Rüdesheimerstr. 9, verl. Adelheidsstr.,
5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. u. allem Comf.
der Neuzeit zu vermieten. 2122

Rüdesheimerstr. 19 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn.,
Part. u. 1. Etage, mit Bad, elektr. Licht, Gas,
3 Ballons u. reichl. Zubeh., Bor- u. Hinter-
garten, per sofort oder später zu vermieten.
Näh. daf. selbst Part. 2123

Mauritiusstr. 3, 2 l., möbl. Z., 1—2 B., s.
 Nauergasse 3 5, B., m. Zim. (w. 6 Zk.) zu
 Nauergasse 3 5, B., m. Zim. (w. 4 Zk.) zu
 Nauergasse 3, 1 r., ein möbl. Zimmer zu
 Nauerg. 12, 2 r., gut möbl. heizb. Z. zu ver
 Nauergasse 17, 2, großes gut möbl. Z. zu v
 Wilhelmberg 26, 1, ein fein möbliches Zimm
 mit Pension an vermietet.
 Northstr. 41, Hb. 1 r., erh. anst. Herr Log

und Röhren versteht, sucht Stelle in einem besten Hause. Röh. Nichtstraße 8, S. 1 St.

18

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 393. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. August.

51. Jahrgang. 1903.

Man geht nicht in die Schlacht als Held
Man kommt als Held heraus.

Fr. Heibel.

(25. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Häfler.

Langsam erwachte sie aus ihrem Selbstvergessen zur Wirklichkeit. Vor diesem Bilde hier kam ihr machtvoll die Erkenntnis, daß dieser Mann sie, das unbedeutende Mädchen, vergessen hatte, längst vergessen haben mußte. Wie hätte es auch anders sein können? All das war aus ihm seitdem geworden, zu dieser Höhe hatte er sich emporgerungen, und sie hatte nichts davon erfahren, nichts gekostet. Gatte das sein können, wenn er sie geliebt hätte, wie sie ihn? Sollte in all der langen Zeit des Kampfes und Ringens niemals der Augenblick gekommen sein, wo die Vergangenheit, die Jugendzeit, machtvoll an sein Herz gepocht, wo das Bedürfnis in ihm rege geworden, der Freundin seiner Knabenjahre jauchzend zuzurufen: „Sieh, das ist aus mir geworden!“ Er wußte sie doch zu finden, sie hatte ihm ja geschrieben. Und noch heute wartete sie auf seine Antwort. Doch nein, sie wartete nicht mehr. Da stand ja die Antwort deutlich genug vor ihr, aus diesem Bacchanal des Fleisches und der Schönheit schrie es ihr ja laut und klar genug zu: Ich brauche dich nicht mehr, törichtes Mädchen! Ich, der vernünftige Künstler, habe ja alles gefunden, um glücklich zu sein! Was könntest du mir jetzt noch sein!

Langsam erhob sie sich, schaute noch einmal empor zu dem Gesichte der typischen Göttin, das mit den lebendigen Lippen und den siegkündenden Augen das armselige deutsche Mädchen in dem schlichten grauen Reisefleide zu verhöhnern schien, und dann schlich sie hinaus aus den Sälen, mit wunden Herzen und eingeschüchterter Seele.

Sie war so müde. Sie wollte nichts denken — gar nichts. Sie ging mechanisch immer gerade aus. Es war ihr gleichgültig, wohin sie ging. So bog sie durch den kleinen steinernen Bogen in den Hofgarten. In den Konditoreien war es voll von Menschen, alles schwirte und schwebte durcheinander, Geschirr und Teller klirrten, Kinder schrien und tummelten sich zwischen den Tischen. Das Geräusch tat ihr physisch weh, und hastig ging sie vorüber, immer weiter, bis in den Englischen Garten. Hier atmete sie hoch auf und verlangsamte ihren Schritt. Hier war's schön und traulich, hier dachte sie zu ihrer Stimmung. Zu ihren Füßen raschelte das herbliche Laub, über ihr wölbte sich das dicke Blätterdach und nur wenig Menschen kreuzten ihren Weg.

An der kleinen Brücke blieb sie stehen und blickte hinunter, wie die grüne Fiar schäumend unter den tiefhängenden Zweigen dahinschoß.

Ruhelos, in wilder Flucht drängten sich die Wasser, wälzten sich schäumend über die moosigen Steine und jagten weiter und weiter, wie die Gedanken des einsamen Weibes, das da droben an dem Geländer stand und hinabschaute in die brausende Flut.

Was wollte sie denn? Was war es denn, das sie so traurig stimmte?

War sie wirklich so vergessen, wie sie glaubte? War die Schuld tatsächlich ganz nur auf seiner Seite? Während sie langsam weiter wandelte auf den menschenleeren Wegen, begann sie ruhig und vorurteilsfrei nachzudenken.

Als sie sich zum letzten Male gesprochen, hatte sie ihm gesagt, daß nichts auf der Welt imstande sei, ihr Herz von dem seinigen zu trennen, daß sie sein eigen sei und bleiben wolle fürs ganze Leben.

Und wenige Tage später hörte er von ihrer Verlobung, die ihre Mutter und ihre Schwestern geflüstert überall mit Ostentation proklamierten.

Und da war er fortgestürzt in die Welt, Hals über Kopf hatte er die Flucht ergriffen in heller Verzweiflung, ohne zurückzuschauen war er in die Fremde gegangen, so weit als möglich, genau so, wie sie soeben vor dem geprügelten war, das stärker werden konnte als sie.

Aber nun kam das Wunderbare, worüber sie nicht hinweg kam, die eine Stelle, wo ihre Logik jedesmal ins Stocken geriet, ihr Brief.

Daß er ihn erhalten haben mußte, daran war nicht zu zweifeln, denn Erna hatte ihn durch einen Dienstmann direkt in seine Wohnung bringen lassen, wo man ihn nachweislich in Empfang genommen hatte. Und dann hatte die Freundin wochenlang auf dem Postamt nach der verabschiedeten Chiffre gefragt, und es war keine Antwort gekommen.

Da lag es, wofür es keine Erklärung gab, denn wenn wirklich ein Brief von ihm verloren gegangen war, so hätte er doch einen zweiten schreiben müssen.

Aber keine Zeile war gekommen!

Gatte nun aber sie nicht dem ersten Briefe einen zweiten folgen lassen können?

Nein! — und wenn sie an ihrer Liebe hätte sterben müssen, dazu war sie zu stolz.

Der erste lange Brief hatte ihm ja alles gesagt, was ein Weib dem Manne nur sagen kann, den sie liebt, und wenn er diesen unbeantwortet gelassen hatte, so wäre ein zweiter Brief nur eine unwürdige Erniedrigung gewesen ohne jeden Zweck.

Sie konnte nichts tun, als dem Schicksal seinen Lauf lassen und warten, was die Zukunft, was der Zufall brachte. Denn daß sie ihm eines Tages wieder gegenüberstehen würde, daß das Leben sie beide noch einmal zusammenführen müsse, davon war sie felsenfest überzeugt.

Was half es, sich über zwecklose Dinge den Kopf zu zerbrechen, sich das Herz schwer zu machen mit so traurigen Gedanken?

Sie hatte Eustachius zu tun, als sentimentalen Anwandlungen nachzugeben. Vor ihr lag das Leben mit all seinen Anforderungen, die Zukunft mit all ihren energiegelassen Pflichten.

Als sie aus den Bäumen des Englischen Gartens heraustrat in das Leben der Straßen und mit ihrem gewohnten energiegelassen Gang der Stadt wieder zuschritt, war sie ruhig geworden. Ein langer, einsamer Spaziergang war für sie von jeher das beste Mittel gewesen, mit sich selbst ins Reine zu kommen. All das bittere, aufgewühlte Weh in ihrer Brust war stiller geworden, und der ruhige Ernst, der ganze abgeklärte Gleichmut ihres Wesens war ihr wiedergegeben, als sie ihr lauschiges

Gotelzimmer betrat, um für den Besuch bei der Baronin Winterberg Toilette zu machen.

Als Ella den Saal in der Kunstausstellung verlassen hatte, war zu der gegenüberliegenden Tür ein junger, elegant gekleideter Mann eingetreten.

Gatte Ella noch einmal nach dem Bilde sich umgewendet, so hätte sie ihn sehen müssen, und hätte er nicht in demselben Augenblicke mit dem unter der Tür stehenden Aufseher zwei Worte gesprochen, so hätte er unfehlbar das junge Mädchen fortgehen sehen.

Aber der tödliche Zufall hatte es anders gewollt. Reinhardt Berning sah Ella nicht, ahnte nicht, daß nur eine dünne Wand von Leinen ihn in diesem Augenblicke trennte von dem Mädchen, das er jahrelang gesucht, bis er zu der schmerzlichen Überzeugung gekommen war, daß sie sich nicht finden lassen wollte.

Vor seinem Bilde blieb der junge Künstler einen Moment stehen, sah dann auf die Uhr und setzte sich auf daselbe Samtsofa, auf dem Ella vor einigen Augenblicken gesessen hatte. Offenbar erwartete er jemand. Seine Augen glitten über sein Werk, und ein feines, kaum merkliches Lächeln des Glückes spielte um seinen Mund.

Er konnte aber auch mit sich und seinem Werke, mit dem Erfolge zufrieden sein.

Was hatte er gearbeitet, wie ehrlich hatte er aufwärts gestrebt mit nimmer müdem Fleiß! Jetzt stand er am Ziele, das fühlte er mit tiefer, innerster Genugtuung, jetzt konnte ihn nichts auf seinem Wege mehr aufhalten oder beirren. Wenn in seiner Seele sich ein Gefühl des Stolzes und mutiger Selbstschätzung regte, so hatte Reinhardt Berning gewiß ein Recht dazu, ohne den Vorwurf der Unbescheidenheit zu verdienen.

Er war heute morgen von Paris gekommen, wollte hier Punkt 11 Uhr vor seinem Bilde mit Baron Remmingsen zusammentreffen, der seit drei Wochen in München war, und mit dem Freunde dann mit dem Abendzuge wieder nach Rom abreißen, wo beide den Herbst und Winter verbringen wollten.

Er hatte sich für heute gerade hier mit Franz das Rendezvous gegeben, weil er gemeinsam mit ihm, unter dessen Augen das große Werk entstanden war, gleichsam davon Abschied nehmen wollte, bevor er heimkehrte aus der alten Heimat, die ihm fremd geworden war, in die neue, die ihn zum großen Künstler gereift hatte.

Lange Zeit sah er ganz still und in sich versunken auf dem Rundsofa, seine Blicke tauchten tief und mit voller Liebe in sein Bild und tausend Erinnerungen, ernste und sonnige, und zogen an ihm vorbei.

Plötzlich berührte seine Hand einen Gegenstand, der neben ihm auf dem Polster lag.

Ein Taschentuch wars, das jedenfalls einer der vielen Besucher hier hatte liegen lassen.

Mechanisch griff er danach und faltete das dünne Batisttuch auseinander.

Sein Auge fiel auf das einfach gestickte Monogramm E. R.

Unwillkürlich mußte er lächeln über die Launen des Zufalles, dieses wunderlichen Gefallen, der oft so unbeschreiblich schnurrige Einfälle hat, um arme Menschenkinder boshaft zu necken.

(Fortsetzung folgt.)

Einmalige

Gelegenheit in diesem Jahre!

Eine Anzahl der denkbar elegantesten Stiefel im Preise bis zu 20.—, die teilweise nicht mehr in allen Größen vorhanden, teilweise in den Schaufenstern ausgestellt waren, haben wir in unserem Schaufenster Ecke Langgasse zum Aussuchen zu dem einheitlichen Preis von

Mk. 6.90

pro Paar

zum Verkauf ausgelegt. Jedes Paar wird bereitwillig aus dem Fenster heraus verkauft. Auswahlendungen finden hiervon nicht statt.

Gett & Co.'s
Schuhwarenhaus
Union,

33 Langgasse, Langgasse 33,
Ecke Goldgasse, Ecke Goldgasse.

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37.
unterhalb
des Luisenplatzes.
Täglich geöffnet
von Morgens 9 bis
10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 23. bis 29. August.
Serie I: Eine bequeme Wanderung durch
das interessante Peru.
Serie II: IV. Cyclus Amerika-Californien.
Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Gummi-
Betunterlagen
Gesundheitsbinden
sowie sämtliche
Artikel für Krankenpflege
empfehlen billigst
Baeumcher & Co.
Königl. Hoflieferanten, 1903
Ecke der Langgasse und Schützenhofstr.

Grig Strensch,
Kirchg. 37, neben Ronnukhof,
empfiehlt selbstverfertigte Gaud-
schuhe in größter Auswahl von
weichem, dehnbarem Leder.
Garantie für jedes Paar.
Ferner selbstverfertigte Hosenträger, Güte,
Schirme, Gravatten, Kragen, Manschetten
und Portemonnaies zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.
Nbl. Handschuhe werden hieselbst gewaschen
und gefärbt.

Minimax-Feuerlösch-Apparate.

Der sicherste Schutz für Leben und Eigentum!

Billigster und leistungsfähigster aller Hand-Feuerlöschapparate.

Für Wiesbaden und Umgegend energischer Vertreter gesucht. Ich verweise
auf den hier in Wiesbaden am 17. August auf dem Exerzierplatz abgehaltenen Feuer-
löschversuch. (F. opt. 2229) P 148

General-Vertrieb J. Bischoff,
Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstrasse 21.

Möbellager (kein Laden) 9 Langgasse 9.

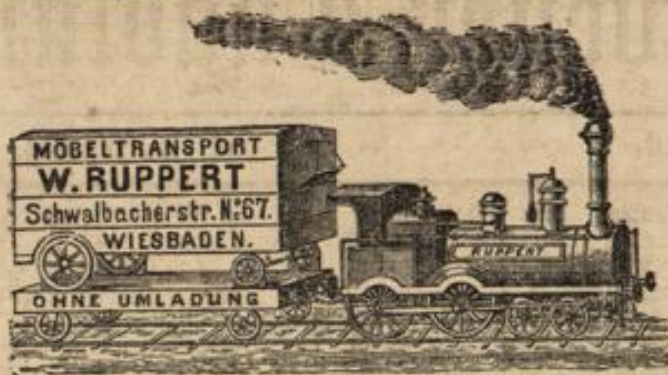
Neue und gebrauchte Möbel.

Eleg. Kubb., Büffets, Verticows, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke,
Kommoden, Consolen, Schreibe-, Sopha- und Ausziehtische, Wasch-
kommoden und Nachttische, einz. Sophas, Ottomane, Betten, lack.
Kleider- und Küchenschränke, Tische, Spiegel in Kubb. und Gold,
Stühle, Etageren, Bauerntische, Kissen und Deckbetten.

Schlafzimmer-Einrichtungen und Polster-Garnituren,
einfach und hochlegant, in modernem Styl, sehr billig abzugeben.

Ferd. Müller, Möbel-Magazin, Langgasse 9.

Größte Special-Fabrik für
Gas-Badeöfen
JOH. VAILLANT, REMSCHEID.
D.R.P.
Zu haben in allen besseren Installations-
geschäften. Man verlange Catalog groß u. franco.



Umzüge in der Stadt und über Land

werden prompt unter Garantie besorgt, sowie Ausfahren von Waggonladungen jeder Art, Abholen von Reiseeffekten von und zu den Bahnhöfen zu jeder Tageszeit.

Wilhelm Ruppert, Schwalbacherstrasse 67/69.

Telephon 32.

Comptoir: Rheinstrasse 10, HB.

Telephon 32.

Auf der Höhe der Zeit steht anerkanntermaßen die rühmlichste bekannte

Pfaff-Nähmaschine,

die sich durch neueste Verbesserungen, gediegene Ausstattung und grosse Dauerhaftigkeit in hervorragender Weise auszeichnet.

1853

Vertreter:

Carl Kreidel, Mechaniker,
Wiesbaden, Webergasse 36.



Unübertroffene Auswahl und die billigsten Preise in

Krystall-, Porzellan- u. Steingut-Waaren

finden Sie stets bei

M. Stillger (Inhaber: Wilh. Stillger),

Wiesbaden, Häfnergasse 16.

Gegründet 1858.

Grösstes Lager am Platze.

Versandt nach allen Orten prompt.

2067

W. Michel,

Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Bureau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Uebnahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut geschultem Packerpersonal unter Uebnahme weitgehendster Garantie für tadellose Ausführung. Man verlange Prospekte.

2105

August Thomae Nachf.,

Inh. Gustav Hirsch,

Lager Rheinbahnhof.

Nicolastraße 26.

Telefon 2313.

Kohlen, Cots, Britets und Holz.

Preislisten stets gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch entgegengenommen.

1920

Winter-Kohlen.

Die Lieferung zu den gegenwärtigen billigen Sommerpreisen erfolgt nur noch kurze Zeit; es empfiehlt sich deshalb im eigenen Interesse der Consumenten, die Deckung des Winterbedarfs baldmöglichst vorzunehmen.

Zur Lieferung kommen nur Kohlen, Cots, Britets in vorzügl. Qualität aus den besten Bechen. Preislisten gern zu Diensten.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke Kirchgasse. **Telephon 2145.**

Reeller Möbel-Verkauf.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtl. Stoffen und Polstermöbeln, besonders hochfeine Stoffe, Herren- u. Damen-Schreibstühle in Eichen und Buchen, englische Schlafzimmern, in hell und dunkel, von 225 Mark an, sehr feine Salons, Garnituren, Spiegelchränke, einzelne Sophas, Matratzen, Deckbetten, Kücheneinrichtungen, Tische, Stühle u. Sämtliche Waaren sind nur prima Fabrikate und wird weitgehende Garantie geleistet.

Hochachtungsvoll
Anton Maurer, Möbelfabrikant, Sedanpl. 7.

Graue, rothe Haare färben Sie sofort wunderbar naturgetreu nur mit Dr. Kuhn's Rutin- Haarfarbe 2 M. u.

Rutin-Haaröl 60 Pf., färbt und befördert den Haarwuchs, ärztl. empfohlen, völlig unschädlich. Franz Kuhn, Kronenbark, Nürnberg. Preis: L. Schild, Droga., Langg. 3; A. Berling, Apoth., Droga., Gr. Burgstr. 12; Dr. C. Cratz, Droga., Langg.; Ch. Tauber, Droga., Kirchg. 6; Apoth. Otto Lillie, Medicinal-Droga., Moritzstr.; E. Möbus, Droga., Taunusstr. 25; Droga. Sanitas, neb. Walthallstheater; Appel, Parf., Taunusstr. 3; Zahn & Cie., Guroß. F 12.

Cavalier Crème

Ist das beste Putzmittel für feineres schwarzes Lederwerk!

Führt nicht ab! Lässt keine Narben durch und macht das alltägliche Putzen der Schuhe unnötig! In Dosen à 10 u. 20 Pf. überall vorrätig!

Fabrik: Union Augsburg.

35 Jahre bewährt u. nunmehr **Reiter's** haarl. geprüft und begutachtet. 3. u. 40 Pf. und M. 1.10 bei **Louis Schild, nur 3 Langgasse 3,** nirgend in der Stadt eine Filiale. F 64

Abfallholz

pro Centner 1.20 M.

Anzündholz

pro Centner 2.20 M.

Kohlen in Fuhren oder Säcken liefert frei ins Haus

W. Gail Wwe.,

Bureau und Laden: Bahnhofstraße 4.

Telephon No. 84.

Schlafender Saatkornen zu haben bei **A. Homberger, Moritzstr. 7.**

Luftkurort Kirchheimbolanden (Pfalz)

300 m hoch gelegen, am Fuße des 691 m hohen Donnerberges. Gesunde Berg- und Waldduft, Bergpartien und in unmittelbarer Nähe prächtig angelegte, stets trockene Spazierwege in ebenen Laub- und Nadelholzwäldern — (Schillerheim mit guter Restauration.) Gute Gasthöfe und Privatwohnungen mit billigen Preisen. Anerkannt vorzüglicher Sommeraufenthalt für Erholungsbedürftige. Auskunft erteilt **Der Kurverein.**

Detectiv-Institut und Auskunft „Lux“, Berlin S., Trautmannstr. 140.

Geschäftl. u. Privat-Auskünfte (Verdingen, Auf, Vorleben), Ermittlungen (Prozessmaterial), Beobachtungen von Personen und Wohnungen. Verbindungen an allen Orten der Welt. (Fb. 9695/8) F 147

Wein-Etiquetten

stets vorrätig.

sowie prompte Anfertigung.

469

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse.

Verzweifelt

sehen die vielgeplagten Hausfrauen auf den vollen Stopfkorb nieder, denn die mühseligen, langweiligen, zeitraubenden Stopfarbeiten nehmen kein Ende. All dies wird vermieden, wenn man den vielfach **prüferten**

Magic Weaver Stopf-Apparat

besitzt, mit welchem selbst ein Schulkind Strümpfe, Leinwand etc., ob mehr oder weniger **schadhaft**, ganz selbstständig (kein Nähmaschinenheil) **schnell und wunderschön** gleichmässig, wie neu gewebt, wieder herstellen kann.

Pr. m. ill. Anl. u. Probearbeit M. 3.—.

Einzigste Bezugsquelle:

Franz Schirg Wiesbaden,

Webergasse 1, Nassauer Hof.

75 corpulente Herren-Anzüge in allen Größen zu 20 M., früher 30—40 M., zu verkaufen **Beltrichstraße 11, 1.**

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

offert als Spezialität

A. Letscher, Fautbrunnenstrasse 10.

Reparaturen. 1825

Schauenster-Beistelle aller Art

(Galvanisier-Anstalt), 2007

Veredelungen, Verfilberungen, Versilberungen, Anfertigung von Messing-Artikeln etc.

Reparaturen von Kronleuchtern, Lampen, sowie aller Bronzen, Zink, Eisenartikel. Reparaturen.

Louis Becker, Albrechtstraße 46,

Telefon 2797.



Umsonst und franco etc. jed. mein Fracht-Katalog m. ca. 3500 Abbildungen u. Messer, Scheren, Sensen, Wägen, Feinwerkzeuge, Gold- und Silberwaren etc. (unentgeltlich l. jed. Katalog). Empfehle unübertroffene **Silberstahl-Wägen** mit Glas zu 2 M., bis Diamantstahl 3 M. gegen Nachnahme oder vorläufige Anzahlung.

Fritz Hammesfahr,

Poche-Sollingen, Engeln, Gahr, u. Berland.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. **Telefon 364.**

Zur Einmachzeit

empfehle:

Einmachgläser, Stinzengehäusen, Material, Dosen, Einmachgläser, Glasgefäße und Glasgläser zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Aufpruch.

Schöne Röhren-Alexander-Weg bei 12 Pf. 12 Pf. bei 25 Pf. 10 Pf. zu haben **Dieblichstraße 22**

Für Wöchnerinnen und Kranke:

Wasserdichte Bett-Einlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter.
Armbinden.
Fingerlinge a. Patentgummi u. Leder.
Bruchbänder.
Bettdecken.
Urinfaschen.
Brusthütchen.
Milchpumpen.
Eisbeutel.
Einnehmgläser und Trinkröhren.
Krankentassen.
Einnehmgläser.
Inhalations-Apparate.
Ozonlampen.
Spuckgläser.
Taschen-Spuckgläser.

Irrigatore, complet, von Mk. 1.40 an.
Injectionspritzen.
Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritz.
Pulverbläser.
Augen- und Ohrenklappen.
Klystierspritzen von Gummi, Glas und Zinn.
Clysternpumpen.
Glycerinspritzen.
Verbandwatte, chem. rein, sterilisiert und präpariert.
Verbandgaze, Lint.
Verbandbinden.
Guttaperchastaff.
Billroth Battist.
Mettir Battist.
Luftkissen, rund und eckig.

Leibbinden in allen Größen und Preislagen.
Wochenbettbinden.
Leibumschläge nach Priessnitz.
Brustumschläge.
Fieber-Thermometer.
Bade-Thermometer.
Zimmer-Thermometer.
Wärmflaschen v. Gummi und Metall.
Leibwärmer.
Nathverband-Küsten für das Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und Preislagen.
Taschen-Apotheken.
Reise-Apotheken.
Medicinalische Seifen.

Gesundheitsbinden, in Qualität.
Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen von 50 Pf. an.
Suspensorien.
Desinfektionsmittel, wie Lysol, Lysoform, Carbolsäure, Creolin etc.
Mineralwässer.
Sodener und Emser Pastillen.
Aechte Kreuznacher Mutterlauge.
Kreuznacher Mutterlauge-Salz.
Stassfurter Salz.
Aechtes Seesalz.
Fichtenadel-Extract.
Radeschwämme.
Zungenschaber.

1781

Beste Waare!

Billigste Preise!

Telephon 717.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. d. M.,
nachmittags 3 Uhr,

1887 Frau Johannes Heer Wwe. von
hier folgende

Geräte und Mobilien,

als: Ein Wagen mit eisernem Laufesatz,
eine Saug-Pumpenpumpe, eine Gasse,
ein Flug, eine Kette, eine Trauben-
mühle, ein Plattgeschirr, verschiedene
Pferdedecken, ein Wasserrad mit
Pumpe, eine schwere Fuhrrolle, diverse
Gefüßbetten, Schränke, Tische, Stühle
ein Sofa, alles Eisen und dergl. m.,
auf dem Lagerplatz des Herrn Bauunter-
nehmers Herrn Berthold, Seydenheimer-
straße 18 dahier, öffentlich versteigern. F 166
Diebst, 22. August 1903.

Das Ortsgericht.
Wolff, Vorsteher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. August
d. J., nachmittags 4 Uhr, kommt auf
dem Rathaus zu Neudorf ein der Gemeinde
gehöriger, gut genährter Bull zur öffent-
lichen Versteigerung. F 317

Neudorf, den 19. August 1903.
Krechel,
Bürgermeister.

Stalkstein-Verpachtung.

Montag, den 21. September c.,
Mittags 2 Uhr, wird auf der Bürger-
meisterei zu Kagenelbogen die Gewinnung
von Grauwacksteinen im Gemeindegewald,
District Hohlensfelder 1a-1b,
auf einer Fläche von circa 96 Metermorgen
= circa 24 Hektar öffentlich meistbietend
auf 50 Jahre verpachtet, event. verkauft.

Das Terrain liegt unmittelbar an der
Eisenbahn Hohlensfeld—St. Goarshausen, resp.
Braubach—Oberlahnstein.

Anschlußgeleise ist vorgesehen.
Die Bedingungen können bei hiesiger
Bürgermeisterei eingesehen, auch gegen Ein-
sendung von 2 Mk. bezogen werden. F 317
Kagenelbogen, den 18. August 1903.
Stauch, Bürgermeister.

Versteigerung

einer Laden-Einrichtung.

Heute Dienstag,

den 25. August cr., Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich im Auftrage des gerichtlich
bestellten Concursverwalters in dem Laden

19 Marktstraße 19,

64c Grabenstraße,

die zur Concursmasse des Outmachers
Hrb. Doreck gehörige, sehr gut erhaltene

Laden-Einrichtung,

best. aus

3 großen Ladenschränken
mit Glas-Schiebthüren
und 1 Theke,

meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Auctionsfale 3 Marktplatz 3.
Sunderstänzig Burschen-Hofen bis zu
13 J., so lange Vorrath. 150 Mk. Wehrstr. 11, 1.

Erstes bürgerliches Möbel-Magazin.

Empfehle mein großes Lager bestge-
arbeiteter Polster- und Kastenmöbel.
Große Auswahl in Büffern, Verticoms,
Schreibtischen, Garnituren, Tischendians,
Spiegeln, Betten, einzelnen Matratzen u. zu
außerst billigen Preisen. 2147
Mehrere sehr schöne Schlafzimmer werden
billig abgegeben, sehr geeignet für Brautleute.
Wilh. Egenolf, Schillerplatz 1.

Preißelbeeren

pro Pfd. 18 und 20 Pf. werden Dienstag
auf dem neuen Markte auf dem

Luxemburg-Platz

verkauft.

Unserer heutigen Gesammt-Auslage liegt ein
Prospect der Haupt-Collecte Eduard Benz in
Main für die 10. Wohlfahrts-Geldlotterie bei, auf
welchen besonders aufmerksam gemacht wird. F 148

Reform-, Sport- und Reise-Corsets.

Arnold Obersky,

Corset-Salon I. Ranges,

Wiesbaden, nur Grosse Burgstrasse 3—7 (neben Confectionshaus)
Crakauer.

Prämiirt mit goldenen u. silbernen Medaillen. — Lieferant der berühmtesten Bühnenkünstlerinnen.

Neueste Pariser Corset-Moden.



Sans gêne

zeichnet sich durch wunderbare
Formenschönheit, rein anto-
matischen Schnitt u. bequemes
Sitzen aus.

Diese Form halte ich stets
per Stück Mk. 3.50, 6.—, 8.—, 12.—
und eleganter am Lager.



Mystère,

hinten geschlossen, vorn doppelt geschnürt.
Dieses Corset ist m. höchstem Pariser
Raffinement gefertigt u. kann selbst
von mangelnden Damen
getragen werden, da es den Magen
vollständig frei lässt.

Besser als alle Reform-Corsets.



Marguerite

dient der Trägerin zur Erhaltung
einer eleganten Figur und zur
Wiedererlangung graciöser
schmiegsamer Formen.

Diese Form halte ich stets
per Stück Mk. 3.25, 5.50, 7.50,
10.—, 13.50 u. eleganter am Lager.

Pariser Gürtel

p. Stück Mk. 1.25, Mk. 1.50,
Mk. 2.—
und eleganter.

Die gerade Linie

modernstes Corset,
p. Stück Mk. 3.—, Mk. 4.50,
Mk. 6.—, Mk. 8.—
und eleganter.

Frack-Corset

p. Stück Mk. 2.75, Mk. 3.50,
Mk. 4.50, Mk. 7.50
und eleganter.

Corsets für starke Damen,

welche Leib und Hüften vollständig verschwinden und die Figur jugendlich schlank
erscheinen lassen.

Specialität:

Corsets nach Maass

durch französische und
deutsche Directriren
innerhalb 24 Stunden.

Reform-Abtheilung.

Specialität: Louisträger, bester und vollkommenster Rock- und Büstenträger, prämiirt auf verschiedenen Ausstellungen,
von Mk. 3.50 an.
Bei Bestellung für Louisträger genügt Brustweite. Auswahlendungen überall hin bereitwilligst.
Reparaturen und Corsetwäsche, auch von mir nicht gekaufter Corsets, sofort und billigst.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Wegen Umbau meines Geschäftshauses

bleibt mein Geschäft bis 1. September geschlossen.

Theodor Werner,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, Webergasse 30.

Kloster Clarenthal.

Den Einwohnern von Clarenthal, Wiesbaden und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß
unsere so beliebt gewordene Kirchweih am Sonntag, den 6., und Montag, den
7. September, stattfindet.
Zu recht zahlreichem Besuch laden herzlich ein

Ph. Boss, Zum Jägerhaus.
J. Ostermeyer, Zum Waldhorn.
Fr. Ay, Zur Klostermühle.

20—30% Rabatt

gewähre ich von Dienstag bis einschliesslich Samstag, den 29. d. M.,
auf sämtliche Sommer-Blousen und Röcke.

Joseph Poulet,

vorm. F. & A. Kohlhaas.

Sie werden gut

und billig shampooirt bei
G. Herzig, Friseur,
Friedrichstraße 37.
Kette für Knaben-Hosen, Kette zum Glätten
b. zu verkaufen Wehrstrasse 11, 1.

25 Pf. Einmachzunder (Abfall) b. 10 Pf. b.
25 Pf. b. 10 Pf. b.

J. Schaub, Grabenstraße 3.
8 Pf. Frische Räder Rodehüllinge 8 Pf.

La Frühkartoffeln

liefern frei Haus Hofgut Gelsberg.

Preis-Räthsel.

Wer einen Antheil an der Preisvertheilung
haben will, muß die nebenstehenden Zahlen so
zusammenstellen, daß sie von unten, sowie von
den Seiten zusammengelesen, in jeder Reihe
5/5/5 immer die Gesamtzahl 14 ergeben.

Der erste Gewinner erhält ein schönes Granat-
Armband, der zweite einen gold. Ring, der
dritte eine schöne Granatbroche mit Ohr-
gehängen, der vierte einen Granathaarfamm,
der fünfte eine schöne Granatbroche. Jeder
weitere Gewinner erhält einen Schmuck aus
echten böhm. Granaten.

Den Lösungen ist 1 W. in Briefmarken bei-
zugeben.

Wer einen Schmuck in Gold gefast haben
will, bitte 2 W. einlösen. Für solide und schöne
Arbeit wird garantiert. Vorio nach Oesterreich
10 W. Die Namen der ersten 5 Löser werden
in diesem Blatte bei dem nächstfolgenden Räthsel
bekannt gemacht. Die Vertheilung der Gegenstände
erfolgt franco am 29. August d. J. kostenfrei. Zweck
dieses Preisräthfels ist eine ehrliche Reclame, um
mit Privatkunden in directe Verbindung zu ge-
langen, und somit mit keinem Schwindel zu ver-
wechseln. Hunderte von Dankschreiben aus Oester-
reich und Deutschland stehen jederzeit zu Diensten.
Geheirter Herr Landysch!

Ich bekenne mich zum Empfänger Ihrer
Sendung für die Lösung Räthsel, welche mich sehr
gefreut hat. Indem ich nicht verfehle, Ihnen
hierfür zu danken, gebe ich Ihnen die Versicherung,
bei sich bietender Gelegenheit Ihre w. Firma
bestens zu empfehlen.

Gochach, J. D. Bruder, Beamter.
Rüdingen, Maria Josef, 3. 14. Jan. 1902.
Die Aufösungen sind zu senden an
W. Landysch, Goldarbeiter in Turnau
(Böhmen), früher in Pforsheim (Baden).

Bureau Constance,

Drantsenstraße 21, am Gerichtsgebäude.

Allgemeines Anstaltsinstitut, gegr. 1891.

Rat in Rechtsachen. — Außergerichtl. Arrangements. — Verträge, Vergleiche, Bittschriften, Reklamationen, besonders in Steuern, Alters- u. Invaliditätsangelegenheiten u.

Bejorgung von Darlehen und Hypotheken!

Verkauf und Vermietung von Immobilien, Wohnungen und Geschäftsräumen. Buchführung, Taxationen, Inventare.

Prompt. — Discret. — Reell. — Billig.

Um dem vielfach entstandenen irreführenden Gerüchte entgegenzutreten, daß ich die von meinem seligen Manne betriebene



Holz- und Kohlen-Handlung

eingehen ließe, bringe hiermit meiner verehrlichen Kundschaft, Nachbarschaft, sowie einem geehrten Publikum von Wiesbaden zur gefälligen Kenntnis, daß ich dieselbe in unveränderter Weise weiterführe. Durch günstige Abchlüsse mit den bedeutendsten Bezugsquellen bin ich in der Lage, nur prima Qualitäten zu den billigsten Preisen zu liefern.

Indem ich Ihnen für das meinem seligen Manne entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich, daselbe auch mir beizubehalten zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll 2144

P. Beysiegel Wwe.,

Holz- und Kohlen-Handlung,
Friedrichstraße 50, 1. — Telefon 2745.

Uniruf!

Durch Hochwasserbeschädigungen sind die Provinzen Schlesien u. Posen von schwerem Unglück betroffen worden.

Seitens des Staats u. der Privatwohlthätigkeit ist zwar Vieles geschehen, um den augenblicklichen Rothstand zu lindern, jedoch reicht es nicht aus, um alle die Unglücklichen bis zur nächsten Ernte mit Geldmitteln, Speise, Betten, Kleidern, Heizmaterial und Viehfutter genügend zu unterstützen.

Es ist daher dringend geboten, daß Privatthätigkeit auch fernerhin bestrebt sein muß, der bedrängten Noth abzuhelfen u. werden deshalb unter Hinweis auf den Erlass Ihrer Majestät der Kaiserin vom 12. August d. J. die Vaterländischen Frauenvereine aufgefordert, ihre Sammelthätigkeit mit Thätigkeit fortzusetzen.

Wir bitten daher unsere Mitbürger herzlich, uns zur Abwendung der bestehenden Noth zu unterstützen und etwaige Gaben an die nachbenannten Vorstandsmitglieder des hiesigen Vaterländischen Frauenvereins: Frau Polizeipräsidentin v. Schenk, Unterdenkmal 1, Fräulein Eichhorn, Emmerstraße 33, Frau Bürgermeisterin v. Schenk, Nicolastraße 20, und Frau Vice-Admiral von Werner, Martinstraße 2, senden zu wollen, um sie durch unseren Hauptverein in Berlin an diejenigen Orte gelangen zu lassen, an denen es der Hilfe am dringendsten bedarf. F 209

Wiesbaden, den 24. August 1903.

Der Vorstand
des Vaterländischen Frauenvereins.
Die Vorsitzende.
J. B.:
Josefphine von Schenk.

Von der Reise zurück.
San.-Rat Kempner.

Von der Reise zurück.
Dr. Touton.

Gemälde-Ausverkauf
weit unter Einkauf.

Nur noch kurze Zeit.
Langgasse 53. Gannig, Langgasse 53.
Hundert Dosen mit Zeichnungen zu 1.40, früher 2.50—3 Mk., zu verk. Weststraße 11, 1.

Verticow äußerst billig zu verk. Helenenstraße 28, 2.

Preißel-beeren

morgen Dienstag früh auf dem Markte am Wiegehäuschen pro Pfd. 18 und 20 Pf.

Mirabellen u. Volläpfel a. d. Röhrlingstr. 10.

Äpfel per Pfd. 5 Pf., 10 Pf.

C. Lotz, Schwalbacherstr. 73. Telefon 2819.

Sch. Leinwand 10 Pfd. 60. Friedrichstr. 14, 1.

Gärtner u. Baumschulen-Besitzer können Baumpfähle jeder Länge, sowie Geländerholz zu billigen Preisen beziehen durch
L. Hennemann, Zahnstraße 5.

Möbel-Verkauf.

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, Polsterwaren, sowie ganze Zimmereinrichtungen in mod. Stil- und Holzarten, ganze Braut-Ausstattungen, Alles nur beste Arbeit zu billigen Preisen.

Als Gelegenheitskauf

2 Aufh.-Betten mit Sprung-, 3-th. Daarmatr. u. Keil, auf 190 Mk. Spiegel-Schränke (innen Eichen mit geschl. Glas, Messingfuss) 85 Mk., Bad-toilette, Nachtschrank, 1 Kameltischchen-Divan 65 Mk., 1 Verticow (pol.) 48 Mk., 1 hob. Trümeau, 2 Delgemälde 30 Mk., 1 Buffet u.

Ph. Seibel, Bleichstraße 6.

la Berliner Tafel-Weissbier

von J. C. A. Richter & Co., Berlin, sowie vorzügl. Apfelwein empfiehlt

L. Conradi,

Restaurant Karls-Hof,

Ecke Rhein- u. Karlstrasse (Eingang Karlstrasse).

Gasthaus zur Schleismühle.

Dienstag:

Großes Schlachtfest,

wozu höflich einladet

Adam Kuhn.

Neues Sauerbrant per Pfd. 15 Pf., neue saure Gurken. Seidel, Drantsenstraße 4.

Kaufsuche

Zu kaufen gesucht

ein gut gehendes Butter-, Eier- und Gemüse-Geschäft in guter Lage. Offerten unter J. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Alle Bücher und Werke zu kaufen gesucht (Krahenstr. 32).

Den höchsten Preis

zahlt für antebaltene Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine und sonstige Wertgegenstände Frau A. Gülich, Wegergasse 16.

A. Geizhals, Wegergasse 20,

kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandscheine von Gold, Silber und Brillanten. Auf d. L. ins Haus.

Gegen sofortige Cassa und gute Bezahlung

kaufe Möbel, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Erbschafts-Nachlässe, Waarenlager jeder Art, Pianos, Kassen, Schränke, Gold- u. Silberfachen. Bestell. p. Postkarte.

J. Sandel,

Schwalbacherstraße 25, 2th. 1.

Brillanten, Gold u. Silber, ganze Wohnungs-Nachlässe, sowie gut getragene Herren- u. Damen-Kleider kauft zu nie dagewesenen guten Preisen nur Frau Sandel, Goldgasse 10.

H. Lange, Goldgasse 15,

kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Umfang.

Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen gegen sofort. Cassa. Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Möbel, Betten, Teppiche, Delgemälde, Musikinstr. werden fortwährend gekauft.
L. Herz, Friedrichstraße 25, Seitenb.

H. Schiffer, Wegergasse 21,

zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung k. u. ins Haus.

Nach Suche ein gebr. großes Comptoir-Schreibpult nebst Copirtisch zu kaufen. Offerten unter V. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchtes Pianino mit Preisangabe a. l. gef. Offerten unter U. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes Damen-Kab

mit Freilauf für große Figur gesucht. Off. mit Mindestpreis u. E. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Vadecoten, gebraucht, zu kaufen gesucht Albrechtstraße 8, Brbh. Vari.

Kaufe fleiss. alt. Eisen, Metalle, Nischen, Krone, Lampen, Papier und Gummi. Bestellung erbitte Sch. Still, Bleichstraße 20.

Altes Eisen, Metalle, Papier u. kauft zu den höchsten Preisen an, auch alte Geschäftsbücher und Alben unter Garantie des Einkaufens.

Johann Albrecht, Moritzstr. 10.

Weiß- u. Rothweins, Mineralw. u. Champ. Nischen kauft Aug. Knapp, Moritzstraße 72.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengeld

in jeder Höhe zu 4% abzugeben. Off. erbeten unter M. 462 an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengeld

in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privatgelder zu billigstem Zinsfuß und constanten Bedingungen ist fortwährend zu haben. Näheres bei H. Haer, Friedrichstraße 19.

Auf 1. Hypothek

sind 280,000 Mk. ganz oder auch in Theilbeträgen zum billigen Zinsfuß der gleich oder später auszuliefern. Offerten unter K. W. 34 hauptpostlagernd hier senden.

18—30,000 Mk. auf gute zu 4 1/2% auszul., auch geteilt. Off. u. M. 474 a. d. Tagbl.-Verl.

Auszuliefern auf 2. Hypoth.

130,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter K. A. 22 hauptpostlagernd hier.

Capital, ca. 600,000 Mk.,

soll in Theilbeträgen von 50,000 Mk. und höher, oder auch ganz, auf 1. Hypotheken per gleich oder für spätestens binnen einigen Monaten zu 3 1/2 Prozent in Höhe von 60% der feldgerichtlichen Taxe auf lange Jahre unkündbar ausgeliehen werden. Offerten erbeten unter M. R. 256 hauptpostlagernd Wiesbaden.

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Oktober auszuliefern. Off. unter N. 472 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

5—8000, auch bis 10,000 Mk. auf prima Nachhypoth. zu 5% gef. Off. u. L. 474 a. d. Tagbl.-Verl.

12—15,000 Mk. an zweiter Stelle auf prima Object von pünftlichem Zinszahler sofort zu leihen gesucht. Vermittlung verboten. Offerten unter O. 473 an den Tagbl.-Verlag.

60—70,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. von sehr wohlhab. Hausbes. gef. Off. unter P. 473 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. 1. Hypoth. 4 1/2% Zinsen, gesucht. Offerten unter E. 470 an den Tagbl.-Verlag.

45—55,000 Mk. gegen prima 1. Hyp. auf hochf. Object im Kurviertel gef. Off. u. M. 473 an den Tagbl.-Verlag.

Restkauf von 5000 Mk. auf Haus in unmittelbarer Nähe des Ringes sofort zu verkaufen. Gef. Angebote u. L. 473 an den Tagbl.-Verlag.

25—30,000 Mk. auf prima 2. Hypothek zu 4 1/2—5% von gut sit. Eigenth. gef. Off. u. G. 473 an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima erste Hypothek, allererste Geschäftslage, ein Capital von 120,000 Mk. zu 3 1/2% auf längere Zeit gesucht. Offerten u. E. 470 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

12—14,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf Haus mit Thor gesucht. Off. unter P. 476 an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/2% gesucht. E. Henninger, Moritzstraße 16.

30,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/2% gesucht. Offerten unter O. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

120—140,000 Mk. erste Hypothek nach auswärts, 14—15,000 Mk. 2. Hypothek auf hies. Etagenhaus, 6000 u. 4000 Mk. 1. Hypothek a. Land, alle zu 5%, per sofort oder 1. Oktober. Gef. Offerten an P. A. Feilbach, Körnerstr. 1.

35—40,000 Mk. 1. Hypoth. zu 4% ohne Vermittl. gesucht. Off. u. M. 477 an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. auf erster Stelle zu 4 1/2% auf feinstes Object im Villenviertel zu cediren gesucht durch Carl Kalb Sohn Nachfolger.

Familien-Nachrichten

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die überaus reichlichen Krankspenden bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer unvergesslichen Mutter,

Justine Bach,

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

H. Bach und Kinder.

Sonnenberg, 25. Aug. 1903.



Heute Morgen 8 1/2 Uhr starb nach schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, wohl vorbereitet und gestärkt durch die hl. Sakramente,

Frau Rektor Ernestine Hölper,

geb. Kalb.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Phil. Wilh. Hölper, Rektor.

Wiesbaden, den 24. August 1903.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 5 Uhr vom Trauerhause, Seerodensstraße 18, aus statt.

NB. Die Exequien werden Donnerstag (9 1/4) in der St. Bonifatiuskirche gehalten.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Herr

Rentner Wilhelm Dilg

aus Milwaukee

nach längerem Leiden heute Morgen 8 Uhr gestorben ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. August, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Fritz Brück, Krankenpfleger.